

AUFTEILUNG DER GKV-GESAMTAUSGABEN

Im Jahr 2025 hat die Gesetzliche Krankenversicherung rund 352 Milliarden Euro ausgegeben. Kosten für Krankenhäuser sowie für Ärzte und Ärztinnen bilden hier den größten Anteil. Mit 1,7 Prozentpunkten macht der Wertschöpfungsanteil der Apotheken nur einen Bruchteil der Arzneimittelausgaben aus. Die Verwaltungsausgaben der Gesetzlichen Krankenversicherung sind mehr als doppelt so hoch wie ihre Ausgaben für Apotheken und ihre Leistungen.

Jahr	Gesamtausgaben der GKV (Mrd. EUR)	davon in %	Ärztinnen und Ärzte	Zahnärztinnen und Zahnärzte (inkl. Zahnersatz)	Heil- und Hilfsmittel	Krankenhäuser	Verwaltungsausgaben	Sonstige Ausgaben *	Arzneimittel **	davon Wertschöpfungsanteil der Apotheken nach AMPPreisV
2025**	352,43	15,3	5,4	7,7	31,6	3,8	21,9	14,3	1,7	
2024	327,41	15,4	5,6	7,6	31,2	3,9	21,7	14,6	1,8	
2023	306,38	15,4	5,7	7,6	30,7	4,1	22,3	14,3	1,9	
2022	288,79	16,0	5,8	7,4	30,5	4,3	21,2	14,8	2,0	
2021	285,00	15,7	5,7	7,1	30,1	4,1	22,8	14,4	1,9	
2020	262,90	16,7	5,7	6,9	31,0	4,5	21,0	14,3	2,1	
2015	213,67	16,3	6,3	6,4	32,5	4,9	19,0	14,6	2,3	
2010	175,99	15,4	6,5	6,0	33,0	5,4	18,1	15,6	2,5	
2005	143,81	15,2	6,9	6,2	33,7	5,7	16,3	15,9	2,8	

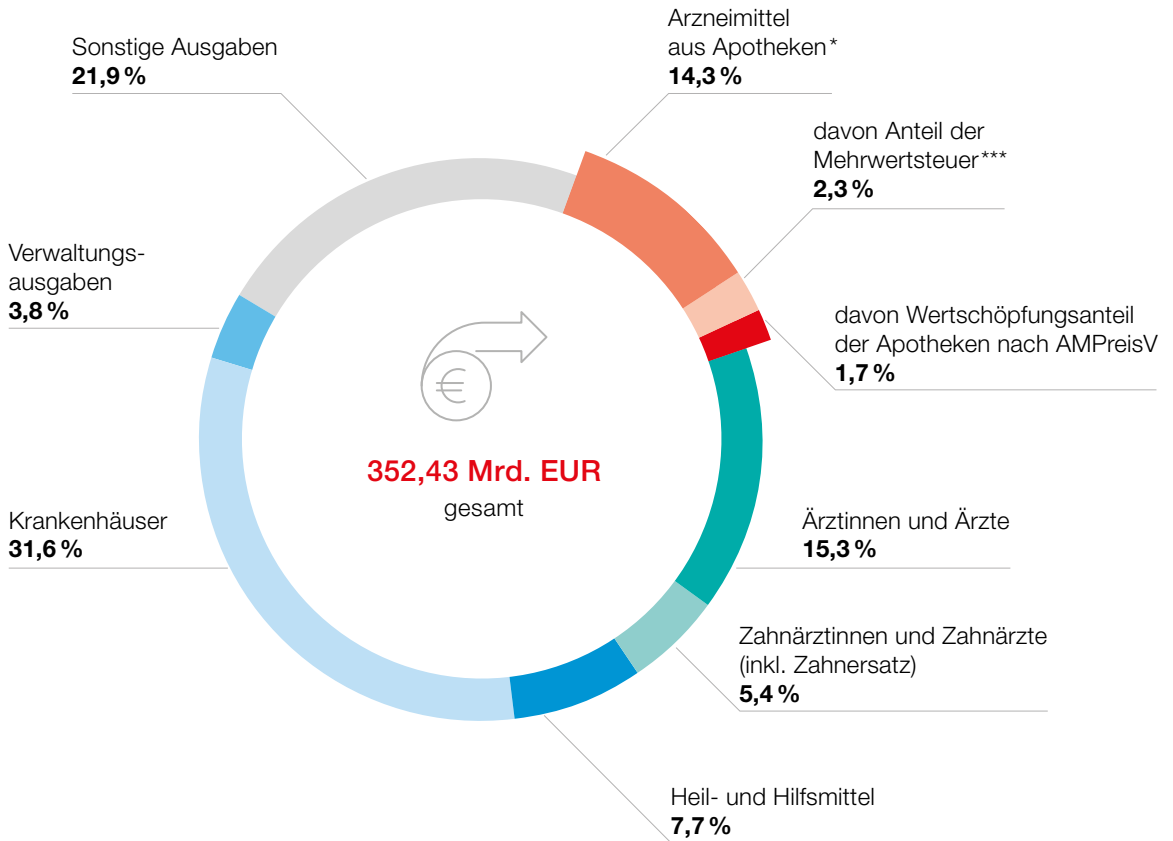
* Aus öffentlichen Apotheken (ohne ausländischen Versandhandel, Krankenhausapotheken und Sonstige).

** Vorläufig.

AMPPreisV = Arzneimittelpreisverordnung

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit (BMG), ABDA-Statistik

GKV-Gesamtausgaben 2025



* aus öffentlichen Apotheken (ohne ausländischen Versandhandel, Krankenhausapotheken und Sonstige)

** vorläufig

*** während die ambulanten und stationären Leistungen von Ärztinnen und Ärzten grundsätzlich umsatzsteuerbefreit sind, unterliegen die Leistungen der Apothekerinnen und Apotheker inklusive der von ihnen abgegebenen Arzneimittel der Mehrwertsteuer.

AMPPreisV = Arzneimittelpreisverordnung

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit (BMG), ABDA-Statistik